

Glossar:

Elektronische Lösungen der Schweizerischen Post

Inhaltsverzeichnis

Abonnentenverwaltung für Verlage	3
adminpay.....	3
Backscanning.....	3
Behördenkommunikation.....	3
BussenOnline	3
DataTransfer	4
Digital Mailroom.....	4
DirectAnalytics	4
Document Lifecycle Management	4
E-Finance	4
eHealth	5
Eingang von Sendungen bearbeiten.....	5
Empfang von Sendungen online festlegen	5
E-Payment.....	5
ePostSelect.....	5
E-Rechnung	6
E-Trading	6
Fahrgastzählsystem von PostAuto	6
Gerichtsurkunde Online	6
IncaMail.....	6
Paymentlösungen für Mobileshops	7
Post-App und mobile Website.....	7
PostAuto-App	7
PostFinance Mobile.....	7
PostShop online und mobile.....	7
SMS-Briefmarke	8
sobu Empfehlungsplattform.....	8
SuisseID	8
Swiss Post Box	8
vivates ePatientendossier.....	8
WebStamp, WebStamp easy	9
WiFi im PostAuto	9

Abonnentenverwaltung für Verlage

Im Zeitalter der Digitalisierung erfindet sich die Verlagsbranche neu – die Post unterstützt Verlage dabei, die Chancen zu nutzen. Mit einer webbasierten Abo-Vertriebslösung und professionellen Kundenverwaltung kann die Produktivität und Effizienz des Abo-Services von Verlagen erhöht und die Pflege von Kundendaten optimiert werden. Jeder erfolgreiche Kundenkontakt ist eine Chance und eine Investition in die Zukunft. Die Verlage fokussieren die Beziehung zu ihren Lesern und nutzen des Know-how sowie das System eine Spezialisten. Die Applikation erlaubt die Integration weiterer Webservices, die Anbindung an digitale Lesegeräte und ermöglicht den Kunden flexible und zukunftsweisende Abonnementsstrukturen.

www.press.asendia.com

adminpay

Adminpay ist die Onlineinkassolösung der Post für die öffentliche Verwaltung. Voraussetzung, dass Bürgerinnen und Bürger das Onlineangebot kostenpflichtiger Leistungen auch nutzen, ist eine Lösung für die elektronische Abwicklung der Zahlungsvorgänge mit Kredit- oder Debitkarte. Adminpay stellt diese für Verwaltungen sicher. Die elektronische Zahlungslösung basiert auf E-Payment. Die Kunden erhalten eine komplette Leistung aus einer Hand und müssen nicht mit den verschiedenen Zahlungsvermittlern einen Vertrag abschliessen. Mehrere Bundesämter und eine wachsende Zahl weiterer Verwaltungsstellen nutzen adminpay. Sie profitieren von einem deutlich tieferen administrativen Aufwand. Die Schweizerische Post übernimmt für sie beispielsweise die Zahlungsgarantie, bürgt für die Auszahlung aller Onlinezahlungen und macht monatliche Sammelabrechnungen.

www.post.ch/adminpay

Backscanning

Mit dem Backscanning bereitet die Schweizerische Post Papierakten auf und digitalisiert sie. Grosses Potenzial gibt es hier beispielsweise im Gesundheitswesen, wo die Patientendossiers vielfach immer noch in dezentralen Papierarchiven abgelegt sind. Gerade in Spitälern verursachen papierbasierte Prozesse hohen Zeit- und Kostenaufwand und erschweren die Erfüllung der gesetzlichen Datenschutz- und Dokumentationspflicht. Mit Unterstützung der Schweizerischen Post können Spitäler ihre Gesamtprozesse schrittweise digitalisieren und effizienter gestalten. Die Digitalisierung von Patientenakten ermöglicht deren spätere Aufnahme in das elektronische Patientendossier.

www.post.ch/backscanning

Behördenkommunikation

Elektronische Lösungen ermöglichen zum einen die zeit- und ortsunabhängige Nutzung von Dienstleistungen der Behörden und optimieren zum anderen deren Informationsflüsse und Geschäftsprozesse. Die offizielle digitale Identität und Signatur SuisselD sowie der sichere E-Mail-Dienst IncaMail gewährleisten die Sicherheit der elektronischen Kommunikation von Behörden untereinander sowie mit Unternehmen und Privatpersonen. Zudem steigern Lösungen wie Digital Mailroom und Document Lifecycle Management, Onlineinkasso mit adminpay, Bussenzahlung via BussenOnline oder der Versand von Gerichtsurkunden online die Effizienz des Behördenverkehrs.

BussenOnline

Die Ahndung von Verkehrsvergehen von Fahrzeugen mit ausländischen Kennzeichen hat eine hohe Priorität erlangt. Halterermittlung und Zahlung sind allerdings mit einem relativ hohen administrativen Aufwand verbunden. Die Zahlung einer Busse mit Kreditkarte wurde bisher aus Kostengründen meist nicht oder nur in Ausnahmefällen akzeptiert. Durch die nun mögliche automatische Zuteilung des Fahrzeughalters zu einer offenen Busse wird ein beträchtlicher Rationalisierungseffekt erzielt. Mit BussenOnline können Bussen einfach und sicher über das Internet bezahlt werden, und es entstehen keine Mehraufwände für die Verbuchung.

www.post.ch/bussenonline

DataTransfer

DataTransfer ist ein System für den Austausch von Sendungsdaten und -berichten zwischen Geschäftskunden und der Post. Einbezogen sind alle Brief- und Paketsendungen mit Barcode. Der Datentransfer erfolgt über geschützte Verbindungen. Mit DataTransfer nutzen die Kunden eine multifunktionelle Dialogplattform. Sie können Aufgabedokumente abrufen und Statusberichte empfangen. DataTransfer vereinfacht die Aufgabeprozesse und schafft Transparenz. Die Daten sind zudem für die Aktualisierung der eigenen Datenbanken nutzbar. Dank SFTP (Secure File Transfer Protocol) ist die Übermittlung vor fremdem Zugriff geschützt. Für öffentliche Verwaltungen ist eine Anbindung an sedex (secure data exchange) möglich.

Paketpost: www.post.ch/datatransfer, Briefpost: www.post.ch/datatransfer-briefe

Digital Mailroom

Erfolgreiches Dokumentenmanagement fängt beim Posteingang an. Mit den Digitalisierungslösungen der Post können definierte Dokumenttypen wie beispielsweise Rechnungen oder Korrespondenz nicht nur digital zugestellt werden, sondern es können auch Daten daraus extrahiert werden. Diese können kontrolliert und für die Unternehmensanwendungen im benötigten Format bereitgestellt werden. Dieses Vorgehen entlastet die Mitarbeitenden und führt zu effizienteren Prozessen.

www.post.ch/mailroom

DirectAnalytics

Dank der Webapplikation DirectAnalytics der Post profitieren Unternehmen von einer in der Schweiz einzigartigen Kundenstammanalyse, die Gebietstypologie und Wertsegmente ihrer Kunden offenlegt und Möglichkeiten für die Erschliessung von Marktpotenzialen aufzeigt. Denn für die Effektivität von Kundendialogen sind Erkenntnisse über das Potenzial für Akquisition, Up-selling, Cross-selling oder Rückgewinnung essentiell. Die Methode, mit der effektive Kundendaten segmentiert, analysiert und typisiert und nicht einfach hochgerechnet werden, wird exklusiv von der Post angewendet. Die Experten der Post übernehmen auch die Beratung bei der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in wirkungsvolle Marketingmassnahmen.

www.post.ch/directanalytics

Document Lifecycle Management

Die digitale Transformation steht an. Unternehmen und Institutionen gewinnen damit an Effizienz und ihre Informationsflüsse an Flexibilität. Die Post unterstützt sie dabei mit der modularen Lösung für ein genau auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Document Lifecycle Managements. Im Rahmen des «Business Process Outsourcing» können Kunden dieses gesamthaft der Post zur Verarbeitung übergeben, oder Module daraus. Die Post übernimmt die Digitalisierung eintreffender Dokumente, Integration der Daten in die Business Software, die Erledigung der Anfragen gemäss den Regelwerken der Auftraggeber sowie die Archivierung und das Output Management – beides physisch oder digital. Die Verarbeitung geschieht am Standort des Kunden oder in den Verarbeitungszentren der Post. Die Kunden können auf bestimmte Module auch über die Post-Cloud zugreifen.

www.post.ch/loesungen

E-Finance

Beim E-Banking ist PostFinance in der Schweiz führend. Über 1,5 Mio. Kundinnen und Kunden bezahlen heute ihre Rechnungen, prüfen ihren Kontostand oder erledigen andere Finanzgeschäft online, mit E-Finance von PostFinance. Zu vorteilhaften Preisen und Zinsen ermöglicht E-Finance einen ortonabhängigen Online-Zugriff auf alle Konten, Kontobewegungen und Fondsdepots. Geldgeschäfte lassen sich so sicher und schnell verarbeiten. E-Finance bietet zudem eine Reihe von nützlichen Finanztools. Dazu gehört die Dienstleistung E-Cockpit, die Nutzerinnen und Nutzern vertiefte Informationen und Übersichten zu ihren Finanzen liefert. So können etwa genaue Budget- und Sparziele erstellt werden. E-Finance ist dank der PostFinance-App auch auf dem Smartphone oder auf dem Tablet nutzbar. Mit der [PostFinance-App](#) können Kundinnen und Kunden ihre Finanzen bequem unterwegs verwalten, Geld von Konto zu Konto überweisen oder Einzahlungsscheine scannen und direkt bezahlen.

www.postfinance.ch/e-finance

eHealth

eHealth setzt Informations- und Kommunikationstechnologien zur Gestaltung, Unterstützung und Vernetzung aller Prozesse und Teilnehmer im Gesundheitswesen ein. Das elektronische Patientendossier bildet ein Kernelement der Strategie eHealth Schweiz. Mit dem ePatientendossier vivates bietet die Post eine Lösung an, dank der die Qualität der Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz im Gesundheitswesen gesteigert werden kann. Die Post stellt für die Helsana-Gruppe überdies die Visitenkarte her, die eine effiziente Datenadministration ermöglicht und wie die von der Post entwickelte Patientenkarte als Zugangsschlüssel zum ePatientendossier vivates dient. Beim Backscanning für Spitäler digitalisiert die Post bestehende Patientenakten und bereitet sie für die Verwendung im ePatientendossier auf.

www.post.ch/ehealth

Eingang von Sendungen bearbeiten

Die Dienstleistung «Sendungen empfangen – Eingang bearbeiten» erleichtert Unternehmen und Verwaltungen per Mausclick den Postempfang. Diese erhalten mit der Dienstleistung alle wichtigen Sendungsdaten elektronisch. Im Posteingang werden eingehende Briefsendungen mit Barcode und die Pakete der Schweizerischen Post per Handscanner erfasst. So verschaffen sich die Kunden effizient und schnell einen Überblick über ihren Posteingang und können zudem die vorhandenen Daten für die Weiterverarbeitung nutzen. Durch das Scannen der Sendungsbarcodes können sie jederzeit nachvollziehen, welche Sendungen wann bei ihnen oder beim internen Empfänger angekommen sind. Durch vorangekündigte Informationen entsteht mehr Planungssicherheit. Die Dienstleistung ist besonders geeignet für Kunden mit vielen Briefsendungen mit Barcode und Paketen.

www.post.ch/sendungen-empfangen

Empfang von Sendungen online festlegen

Bei Kaufentscheiden von Empfänger-Kunden spielt die «Convenience» eine wichtige Rolle, zum Beispiel die Möglichkeit, den Empfang von Sendungen an die eigenen Bedürfnisse anpassen zu können. Präferenzen für den Sendungsempfang können online festgelegt werden. Die Post bietet eine Palette von Empfänger-Leistungen, welche die Zufriedenheit der Empfänger erhöhen. Die Zustellung der Sendungen erfolgt auf Wunsch der Empfänger-Kunden auch abends, samstags oder taggenau, oder die Empfänger-Kunden nutzen für die Abholung eine der schweizweit über 700 Pick-Post-Stellen mit attraktiven Öffnungszeiten oder in naher Zukunft auch einen der neuen Paketautomaten.

www.post.ch/empfang-verwalten

E-Payment

Einkäufe im Internet werden immer wichtiger. Für Onlineshops ist eine effiziente Zahlungsabwicklung mit den wichtigsten Zahlungsarten entscheidend, sonst kommt es seitens der Kunden zu unerwünschten Kaufabbrüchen. Mit Ihrer Payment Providing Lösung (PSP) E-Payment bietet PostFinance den Onlineshops eine breite Palette an Zahlungsmöglichkeiten – von der PostFinance Card über Kreditkarten bis zur Rechnung. Nur wenn ein Unternehmen den richtigen Mix an Alternativen anbietet, wird das Angebot im Netz auch in Anspruch genommen. Die Nummer eins im schweizerischen Zahlungsverkehr ist als Anbieterin von Zahlungslösungen eine bewährte Partnerin.

www.postfinance.ch/e-payment

ePostSelect

Sensible Dokumente wie beispielsweise Lohnabrechnungen werden heute meist per Brief versandt. Die Post bietet mit der Hybridlösung ePostSelect neu eine Alternative dazu an. Bei dieser Lösung können Empfänger entscheiden, wie sie ihre Sendungen erhalten möchten: elektronisch an die von ihnen bevorzugte E-Mail-Adresse oder physisch im Hausbriefkasten. Mit ePostSelect geschieht die Aufbereitung für Druck und Postversand bzw. für Zustellung über den zertifizierten Cloud-Service IncaMail automatisiert. Beim digitalen Versand werden die gewünschten Daten direkt aus dem Dokumentendruckoutput sicher über IncaMail verschickt. Die Post übernimmt das «Opt-in» von Empfängern und das Matching von physischen Adressen zu E-Mail-Adressen. Verwaltungen und Unternehmen können die Lösung schnell und einfach einführen, die Sicherheit vertraulicher Versände steigern und profitieren von hohen Einsparungen.

www.post.ch/epostselect

E-Rechnung

Die E-Rechnung ist eine elektronische Rechnung. Privatkunden (Rechnungsempfänger) können sie elektronisch im E-Finance empfangen und bequem mit drei Mausklicks bezahlen. Das Eintippen der langen Referenznummer auf der Rechnung entfällt. Die E-Rechnung reduziert den Papierhaushalt, da sie jederzeit elektronisch abrufbar ist, bei Bedarf können die Kunden die Rechnungen aber auch ausdrucken. Für die Rechnungssteller bringt die E-Rechnung hohes Sparpotenzial bei Druck und Versandkosten. Die Datenqualität wird verbessert und die Durchlaufzeit von Gutschriften verkürzt. Die E-Rechnung wird unter anderem von Kantonen und der Bundesverwaltung benutzt, beispielsweise im Steuerwesen.

www.postfinance.ch/e-rechnung

E-Trading

Immer mehr Leute wickeln ihre Börsengeschäfte über spezialisierte Online-Portale ab. E-Trading von PostFinance überzeugt durch schnelle Handlungsmöglichkeiten und tiefe Gebühren. Mit E-Trading kann der PostFinance-Kunde Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte auf den wichtigsten Börsenplätzen der Welt handeln. Das Onlinetrading von PostFinance bietet zudem aktuelle Wirtschafts- und Börsennews, Börsendaten sowie Analyse- und Suchtools an. Dank der PostFinance-App ist E-Trading auch auf dem Smartphone oder dem Tablet nutzbar.

www.postfinance.ch/e-trading

Fahrgastzählsystem von PostAuto

PostAuto Schweiz AG verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung, Einführung und im Betrieb von automatischen Fahrgastzählsystemen. PostAuto bietet deshalb massgeschneiderte Kundenlösungen für Transportunternehmen, die sich für die Einführung eines automatischen Fahrstzählsystems entschieden haben und die Zählergebnisse für die von Bund und Kantone geforderten Leistungsnachweise, Angebots- und Einsatzplanungen, Ressourcenoptimierungen sowie als Grundlage für die Einnahmenverteilungsschlüssel in Verbänden auswerten wollen.

www.postauto.ch/pag-system-fahrgastzaehlung

Gerichtsurkunde Online

Die Dienstleistung Gerichtsurkunde Online vereinfacht Gerichten den Versand von Vorladungen, Bussen, Gerichtsentscheiden, Verfügungen und Urteilen als Gerichtsurkunden. Der medienbruchfreie Informationsaustausch mit der Post steigert die Effizienz des Verarbeitungsprozesses und erhöht die Sicherheit. Der Datenaustausch mit der Post erfolgt elektronisch über DataTransfer. Ab Ende 2013 können Empfangsbestätigungen von Gerichtsurkunden in archivfähigem Format bezogen werden (auch rückwirkend). Damit können die Zustellnachweise kundenindividuell aufbewahrt werden.

www.post.ch/gerichtsurkunden

IncaMail

Der sichere E-Mail-Dienst IncaMail ermöglicht den einfachen und nachweisbaren digitalen Versand und Empfang vertraulicher Dokumente. IncaMail lässt sich flexibel und einfach in die bestehende Infrastruktur integrieren (in einen Mailclient wie Outlook oder direkt in die Businesssoftware). Die E-Mails werden verschlüsselt und ohne Zwischenspeicherung an die E-Mail-Adresse des Empfängers versandt, ohne dass Dritte die Nachricht einsehen oder verändern können. Das Eidgenössische Finanzdepartement anerkennt IncaMail für den elektronischen Rechtsverkehr im E-Government als sichere Zustellplattform. Mitglieder der Schweizerischen Informatikkonferenz profitieren von Vorzugskonditionen. IncaMail wird von Banken, Versicherungen und weiteren Unternehmen für den Kundenkontakt sowie von zahlreichen Verwaltungsstellen wie beispielsweise Handelsregisterämtern sowie von Gerichte für die digitale Kommunikation mit Anwälten verwendet.

www.post.ch/incamail

Paymentlösungen für Mobileshops

Über mobile Endgeräte einzukaufen wird immer selbstverständlicher. Damit Kunden von Online-Händlern den Mobileshop einfach und sicher nutzen können, bietet die Post eine hochstehende Zahlungslösung, die im Webshop und über das Handy genutzt werden kann. Die Paymentlösung kann einfach in die Systemlandschaft integriert und eine Schnittstelle für die Zusammenführung der Transaktionsdaten der bestellenden Kunden geschaffen werden. Während sich die HändlerInnen auf ihre Kerndienstleistungen konzentrieren und ihren Kunden zahlreiche Zahlungsarten bereitstellen, übernimmt die Post die Gesamtverantwortung für die Leistungsverrechnung. Die Zahlungstransaktion kann sowohl von registrierten Kunden als auch einmaligen Käufern verwendet werden.

www.post.ch/post-billing-online

Post-App und mobile Website

Die Post-App und die mobile Website der Post bieten schnellen und einfachen Zugriff auf nützliche Funktionen wie die Standortsuche, Abfrage von Öffnungszeiten, Sendungsverfolgung, Preise, Kundendienst, Laufsport (für iPhones), SMS-Briefmarke und eine Scanfunktion für die Abholungseinladung. In Zukunft werden auch Login & Payment, neue Empfängerleistungen (pick@home, Meine Sendung, MyPost24 Paketautomaten) und ePostOffice via App verwaltet werden können.

www.post.ch/mobile

PostAuto-App

Die PostAuto-App zeichnet sich durch eine Vielzahl von praktischen Funktionen für Postauto-Passagiere aus. Ihre Fahrplanfunktion liefert alle Fahrplaninformationen des öffentlichen Verkehrs der Schweiz und informiert ausserdem über die nächsten Abfahrten von einer beliebigen Haltestelle, vielerorts in Echtzeit. Zudem kann von der Startadresse zu einer Zieladresse die gesamte Verbindung inkl. Fussweg angezeigt werden. Ausgesuchte Verbindungen können in den eigenen Kalender übertragen werden. Neu ist auch die «Take me to...»-Funktion, die mehrere bevorzugte Adressen speichert. Der Bereich Reisen und Freizeit bietet zahlreiche Freizeitangebote in jeder Saison. Ein Audioguide für verschiedene Strecken in der Schweiz ist verfügbar und beliebte Ausflugspunkte können dank Augmented Reality mit historischen Informationen angezeigt werden.

www.postauto.ch/pag-postauto-app

PostFinance Mobile

PostFinance gehört auch im Mobile Banking zu den führenden Finanzinstituten in der Schweiz. Bereits im Jahr 2006 hat sie erste Schritte im Mobile Payment unternommen. Die Anstrengungen wurden belohnt: Kundinnen und Kunden können seit 2007 mit dem Handy bezahlen oder via App von PostFinance Geld von Konto zu Konto überweisen. 2011 lancierte PostFinance als Pionierin in der Schweiz die Funktion «Scan & Pay», mit der Einzahlungsscheine per Handy eingescannt und bezahlt werden können. Das mühsame Abtippen von Konto- und Referenznummer entfällt. Kundinnen und Kunden können ihrer Finanzgeschäfte dank den Mobile-Lösungen von PostFinance jederzeit und überall erledigen. Die Displaycard von PostFinance oder die Swisscom Mobile ID ermöglichen ein sicheres Login in E-Finance und E-Trading von PostFinance – egal ob per Handy, Smartphone oder Laptop.

www.postfinance.ch/mobile

PostShop online und mobile

Die Post gibt ausgewählten Partnern bzw. Lieferanten die Möglichkeit, ihre Produkte über den PostShop online den Postkunden anzubieten. Das Partner/Lieferanten-Sortiment umfasst eine Vielzahl von Artikeln aus den Bereichen Informatik, Bücher, CDs, DVDs, Games, Geschenkideen und -karten sowie vieles Anderes. Der PostShop online umfasst auch die zahlreichen Produkte des PostAuto-Shops, zu dessen Sortiment unter anderem auch die von Kindern und Sammlern geliebten Postautomodelle gehören. Der PostShop steht auch in einer mobilen Browserversion zur Verfügung.

www.postshop.ch

SMS-Briefmarke

Per SMS, Keyword «MARKE» an die Zielnummer «414», oder über die Smartphone-App der Post kann ein Code angefordert werden. Der erhaltene Code wird oben rechts auf dem Umschlag notiert. Diese einfache Frankatur kostet 1.20 Franken. Im einjährigen Pilotversuch ist das Angebot für den A-Post-Versand erhältlich. In einer ersten Phase nehmen die Telekomanbieter Swisscom und Sunrise am Versuch teil. Die Post erweitert damit ihre Palette an Produkten für eine mobile Kundschaft.

sobu Empfehlungsplattform

Das Social Media & Business Network sobu macht sich die neusten Trends der Onlinewelt zunutze. sobu baut auf das Prinzip «kaufen – teilen - profitieren». Zufriedene Online-Shopper treffen auf sozialen Netzwerken auf potenzielle Käufer und tauschen sich über Käuferlebnisse und attraktive Angebote aus. sobu fördert diesen Austausch zu Gunsten von Online-Händlern und zum Gewinn von deren Kunden. Löst die Empfehlung bei Freunden und Kontakten des Käufers einen Einkauf im Online-Shop des Händlers aus, kann dieser den Empfehler über sobu belohnen. Die Webplattform vereint zahlreiche Partnershops aus verschiedenen Branchen, erweitert das Einkaufserlebnis und vereinfacht die sichere Abwicklung der Provisionsleistung.

www.sobu.ch

SuisseID

Die SuisseID ist der schweizerische Standard für digitale Identität und Signatur im elektronischen Geschäftsverkehr. Natürliche Personen können sich damit elektronisch authentisieren und ein Dokument rechtsverbindlich elektronisch unterschreiben. Umgekehrt ermöglicht die SuisseID den Anbietern von Onlineservices, die Nutzer sicher zu authentifizieren. Dank dem SuisseID Mobile Service, der mit 2-Faktor-Authentifizierung Schutz bietet, können sich die Nutzer die SuisseID auch über mobile Endgeräte für das sichere Login verwenden. Elektronische Geschäftsprozesse werden so geschützt und beschleunigt. Die SuisseID kann bei 240 Anwendungen eingesetzt werden. Diese umfassen Onlinedienste, Online-Trading, Geschäftsprozesse von Unternehmen sowie den Rechts- und Behördenverkehr.

www.post.ch/suisseid

Swiss Post Box

Swiss Post Box ist das sichere elektronische Pendant zum physischen Briefkasten. Die Kunden haben damit jederzeit und überall über das Internet oder via App Zugriff auf ihre Briefsendungen. Dazu werden alle Briefumschläge in einem Briefzentrum der Schweizerischen Post ungeöffnet gescannt und dem Kunden per E-Mail als elektronisches Bild gesandt. Der Kunde bestimmt dann, was mit den Briefen passieren soll: öffnen und scannen, physisch in den Hausbriefkasten zustellen, archivieren oder vernichten. Swiss Post Box eignet sich besonders für Personen, die geschäftlich oder privat viel reisen, öfter für längere Zeit abwesend sind oder zwischen verschiedenen Standorten unterwegs sind.

www.post.ch/swisspostbox

vivates ePatientendossier

Das elektronische Patientendossier vivates vernetzt Patienten, Ärzte, Spitäler, Apotheken, Labors sowie weitere Akteure des Gesundheitswesens und vereinfacht ihren Informationsaustausch. Patienten erhalten einfachen Zugang zu ihren medizinischen Daten und können ihren Ärzten den Zugriff ermöglichen. Den Leistungserbringern stehen damit wichtige Informationen zum Patienten schnell zur Verfügung. Es gibt weniger Medienbrüche, wodurch organisationsübergreifende Behandlungsprozesse optimiert werden. Dies trägt insgesamt zur Verbesserung der Informationsqualität, zur Patientensicherheit und Effizienz im Gesundheitswesen bei. vivates ist vollumfänglich konform mit der Strategie eHealth Schweiz, gewährleistet überregionale Interoperabilität und ist an das EU-Pilotprojekt epSOS (European Patients Smart Open Services) angebunden. vivates wird im Kanton Genf unter dem Namen «Mon Dossier Medical» (bisher Pilotversuch e-toile) geführt. Im Kanton Tessin können Krebspatienten seit dem Frühling 2013 dank vivates unter dem Namen reTIsan (Initiative «Rete Sanitaria») ihre eigenen Daten verwalten und für Notfälle bereitstellen. Im Kanton Waadt dient vivates seit dem Sommer 2013 der Vernetzung von Leistungserbringern, die nun bspw. Patientenüberweisungen papierlos vornehmen können.

www.post.ch/vivates

WebStamp, WebStamp easy

WebStamp ist ein auf KMU ausgerichtetes Onlinetool für die Gestaltung von Briefmarken nach eigenen Ideen und Vorstellungen. Möglich ist die Verwendung von Firmenlogos, Fotos oder Textbotschaften. Die Frankierlösung WebStamp easy ist an den Bedürfnissen der Privatkunden ausgerichtet. In drei Schritten gelangen Kunden zu ihrer Briefmarke: Bild hochladen, Versandart wählen, Briefmarke ausdrucken. WebStamp easy ist nicht nur einfach, sondern stellt auch sicher, dass eine Briefmarke dann zur Hand ist, wenn sie gebraucht wird. Die Nutzung von WebStamp easy ist kostenlos und richtet sich vor allem an Kunden, die ihrer Post eine ganz persönliche Note – und damit auch erhöhte Aufmerksamkeit – verleihen wollen. Bezahlt wird lediglich der Frankaturwert. Seit der Einführung im Jahr 2006 sind mit WebStamp mehr als 50 Millionen Briefmarken gedruckt worden, allein im letzten Jahr waren es 16 Millionen Stück.

www.post.ch/webstamp, www.post.ch/webstamp-easy

WiFi im PostAuto

PostAuto bietet in rund 60 Prozent ihrer Fahrzeuge oder 70 Prozent der Linien kostenloses WiFi-Internet an. Kunden können sich registrieren und fortan gratis im Postauto per WLAN surfen. Voraussetzung ist ein WLAN-taugliches Mobiltelefon, Tablet oder Laptop.

www.postauto.ch/pag-wifi